

visarte zürich Bulletin 4/2006

IMPRESSUM

Das visarte zürich-BULLETIN
erscheint jährlich 6 mal
Auflage 500 Stück

Redaktionsschluss nächstes Bulletin: 7. September 2006

Redaktion
visarte zürich
Annalies Walter

Geschäftsstelle Zürich
Annalies Walter
Schoffelgasse 10, 8001 Zürich
Postadresse: Postfach, 8022 Zürich
Tel./Fax 044 252 41 61
Email: visartezuerich@mydiar.ch
homepage: <http://zuerich.visarte.ch>
Öffnungszeiten:
Montag 14.15 bis 17.45 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr

Druck und Versand Bank Bär

Titelbild: Barbara Rähmi

BULLETIN 4, 2006

EDITORIAL	4
VERANSTALTUNGEN	5
PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN VEREINSVERSAMMLUNG	10
ATELIERBESUCH BEI BARBARA ELLMERER	14
19.5.2006	
KUNSTBESICHTIGUNG BEI WALDER WYSS & PARTNER	15
IN EIGENER SACHE	17
BETREUUNG VON KÜNSTLERINNEN-NACHLÄSSEN – UMFRAGE	18
MITTEILUNGEN	19
AUSSTELLUNGEN	23
AUSSTELLUNGEN / BÜCHER/DVD	28

Achtung: Das Sekretariat ist geschlossen
vom 14. Juli bis und mit 21. August 2006

VORSTAND

Krusche	Jürgen
Metzler	Alfons
Michel	Doris
Monnier	Ruth
Stiefel	Peter (Präsident)
Stucki	Stephan
Vecellio	Susanna
Walter	Annalies

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gönnermitglieder

An der Delegiertenversammlung vom 10. Juni, die von visarte ost organisiert wurde, haben wir mit grossem Bedauern den Rücktritt von Roberta Weiss-Mariani per November 2006 vernommen. Die statutarischen Geschäfte der Versammlung werden im Infobulletin von visarte schweiz veröffentlicht. An dieser Stelle möchte ich der Gruppe visarte ost herzlich danken für den freundlichen Empfang und die gute Organisation.

Das Schloss Ötlishausen in Hohentannen/TG wurde uns in Zwischennutzung von der Liegenschaftenverwaltung der Stadt Zürich zur Verfügung gestellt. Die Bedingungen könnt Ihr aus den Mitteilungen nachlesen.

Ein ebenfalls für viele Mitglieder wichtiges Problem ist immer noch die Betreuung von KünstlerInnen-Nachlässen. Bitte beantwortet die inliegende Umfrage.

Auch punkto Bulletin danken wir Euch für die Beantwortung der inliegenden Fragen und ev. weiterer Anregungen.

An der Delegiertenversammlung hat es sich wieder einmal gezeigt, wie fruchtbar und wichtig Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern ist. Dies ist auch möglich zum Beispiel an der Schoffelgasse, wenn eine der Kolleginnen oder Kollegen zur Vernissage oder einem anderen Anlass einladen

Wir wünschen Euch einen schönen Sommer

Mit herzlichem Grüss
Peter Stiefel

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNG AN DER SCHOFFELGASSE 10

Helen von Burg
neue Bilder

Akkorde aus Linien und Streifen verschiedener Breite und Farbe. Farben treten als Kontrast und als Vermittler auf. Es entsteht eine rhythmische Schwingung, die aus dem Unendlichen kommt und ins Unendliche zu gehen scheint.

Finissage	Donnerstag	01. Juli	ab 18 Uhr
-----------	------------	----------	-----------

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNG AN DER SCHOFFELGASSE 10

Barbara Rähmi
Entstehung und Augenblick

Vernissage	06. Juli	16 bis 20.30 Uhr
Apéro	21. Juli	16 bis 20.00 Uhr
Finissage	27. Juli	16 bis 20.30 Uhr

Unregelmässige Anwesenheit der Künstlerin. Telefonische Anmeldung erbeten an Barbara Rähmi 076 394 11 07

Bild

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNG AN DER SCHOFFELGASSE 10

Sabina Speich
Immer wird er nur fast ganz aus dem Dornbärchenschlaf
totgezaubert

3 Video Installationen, kleine Objekte, eine live Performance

Vernissage	09. September	ab 19 Uhr
Apéro	17. September	14-16 Uhr. Die Künstlerin ist anwesend und offeriert Kaffee/Tee und Gebäck
Finissage	29. September	18-21 Uhr

Anmeldung für Spezialöffnungszeiten: Sabina Speich 078 846 40 56

Bild

VERANSTALTUNGEN

Atelierbesuche

Wir treffen uns, um uns besser kennen zu lernen, zu „netzwerken“, Ideen und Erfahrungen auszutauschen, weiter miteinander in Kontakt zu bleiben. Vor allem aber möchten wir mehr über die Arbeiten der betreffenden KünstlerInnen erfahren.

Nächste Atelierbesuche:

Freitag, 7. Juli 2006
Emanuel Halpern

ab 18 Uhr
im Atelier Fällandenstrasse 5, 8603
Schwerzenbach
Bus 753 ab Klusplatz bis Haltestelle
Schwerzenbach Dorf (bei Kirche), zu
Fuss 3 Min. zurücklaufen (2. Gebäude,
Skulpturen von Max Frühauf an
Fassade)

Donnerstag, 31. August ab
Yvonne Huggenberger

19 Uhr
im Atelier Werkstrasse 4, 8630 Rüti
S 5 (18.28 ab Stadelhofen Richtung
Rapperswil, Rüti an 18.54. Ca 3-4
Gehminuten ➔ im hintern Teil des
Zuges aussteigen, Strässchen runter
laufen, über Dorfstrasse, re runter zum
Kreisel, dort geradeaus, nach ca. 100m
Café Moca, dort links kleiner Weg
(Handy Yvonne 079 744 66 82)

Wer öffnet als Nächste/r sein Atelier? Anmeldungen erwünscht an
Annalies Walter, visartezuerich@mydiar.ch, Tel. 044 252 41 61.

VERANSTALTUNGEN

Bergtour ins Turtmanntal/Wallis 19./20. August 2006

In zwei Tagen erwandern wir eines der wohl unberührtesten Walliser Täler. Das wildromantische Turtmanntal ist nur im Sommer zugänglich und hat dadurch viel von seinem ursprünglichen Charakter bewahrt. Das Tal ist bekannt für seine reiche Flora und Fauna. Lasst Euch überraschen!

P r o g r a m m

Samstag, 19. August 2006

Fahrt frühmorgens Zürich-Brig-Turtmann-Ernisch

Wanderung Ernisch (1'086 müM) Gruben - Turtmannhütte (2'519 müM, totale Laufzeit ca. 6 Stunden). Uebernachtung mit Nachtessen in der heimeligen SAC-Turtmannhütte (Fr. 52.--/62.--) (www.turtmannhuetten.ch).

Sonntag, 20. August 2006

Turtmannhütte-Barrhorn (3'610 müM). Das Barrhorn ist der höchste Wandergipfel der Alpen. Aufstieg ca. 4 Stunden. Bei klarer Sicht entdecken wir 30 Viertausender! (Fotos unter google: Barrhorn) Rückreise ab Gruben mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Spezielle Anforderungen: Sehr gute Trittsicherheit (jedoch kein Gletscher, kein Seil, fast überall kleine Pfade), ausreichende Kondition, rel. Schwindelfreiheit

Max. 10 Personen, Anmeldung erforderlich *bis 11. Juli 2006* ans Sekretariat visarte zürich, Postfach, 8022 Zürich oder email visartezuerich@mydiar.ch. (die kurze Anmeldefrist muss leider sein wegen den Ferien resp. der Reservation in der Turtmannhütte)

Das genaue Programm/Abfahrtszeiten etc. werden nach Anmeldung (und *nach dem 14. August*) bekanntgegeben.

PROTOKOLL der ordentlichen Vereinsversammlung

Datum: Donnerstag, 11. Mai 2005

Zeitplan: 19.00-21.15 Ordentliche Vereinsversammlung
21.15-21.35 DVD von Stephan Stucki „Impressionen
visarte zürich im metropol 2005“
ab 21.35 Apéro offeriert von der Gruppe Zürich

Ort: Restaurant Neumarkt, David Morf-Stube, Neumarkt 5,
8001 Zürich

Traktanden

1. Der Präsident, Peter Stiefel, begrüsst die Aktiv-, Neu- und Gönnermitglieder sowie die Gäste.

Entschuldigt haben sich: Victor Bächer, Verena Bühler, Françoise Chenu, Jan Dudesek, Maria Eitle-Vozar, Rita Ernst, Chiara Fiorini, Ursula Hirsch, Urs Huber, Yvonne Huggenberger, Heidi Lerch, Karin Lischner, Walter Lüönd, Susanne Lyner, Roma Messmer, Lotte Müggler, Esther Roth, Karl Sauter, Sabina Speich, Marianne Theis, Karina Wisniewska, Teres Wydler, Sylvia Zumbach

Abschiednahme von den verstorbenen Mitgliedern
Die Anwesenden nehmen mit einem stillen Innehalten
Abschied von den verstorbenen Mitgliedern

Im Jahr 2005
Susi Guggenheim
Rolf Lipski
Josef Wyss

Ende April 2006
Franz Steinbrüchel

2. Statutarische Geschäfte

Es ist innert Frist ein Antrag auf schriftliche Abstimmung bei den Wahlen eingegangen. Diesem Antrag wird mit 53 Ja zu 25 Nein-Stimmen zugestimmt.

2.1 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden gewählt: Lara Russi
ZanRé

Es sind 84 stimmberechtigte Aktivmitglieder anwesend.

2.2 Protokollgenehmigung der ordentlichen Vereinsversammlung vom 12. Mai 2005 (erschieden im Bulletin Nr. 3, 2005)

Das Protokoll der letzten Versammlung wird einstimmig genehmigt.

2.3 Abnahme der Jahresrechnung 2005 und Budget 2006

Annalies Walter, Geschäftsführerin visarte zürich, erläutert kurz die Jahresrechnungen Verein, Embrach und Zollikerberg und projiziert diese sowie die Budgets 2006 auf die Wand.

Sämtliche Unterlagen liegen zur Einsichtnahme auf.

Die Jahresrechnungen 2005 und Budgets 2006 für den Verein, Embrach und Zollikerberg werden einstimmig genehmigt.

2.4 Prüfungsergebnis zum Revisionsbericht 2005 von Willi

Schnurrenberger, Rychenberg Treuhand, Winterthur

Der Bericht wird verlesen und liegt an der Versammlung auf.

Der Revisionsbericht 2005 wird einstimmig genehmigt.

2.5 Jahresbericht 2005

Der Jahresbericht wurde im Bulletin 2, 2006 publiziert. Er sollte somit allen bekannt sein, es wird nicht mehr näher darauf eingegangen.

Der Jahresbericht 2005 wird einstimmig genehmigt.

2.6 Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird mit Applaus einstimmig Entlastung erteilt.

3. Ausblick auf das kommende Jahr

Es werden die bereits feststehenden Veranstaltungs-Daten für 2006 bekannt gegeben. Ferner gibt es eine kurze Information über die übrigen Aktivitäten sowie die beiden Atelierhäuser Embrach und Zollikerberg.

4. Wahlen

4.1 Veronika Bischoff tritt aus dem Vorstand aus. Sie wird mit Dank und Applaus verabschiedet.

Der übrige, bisherige Vorstand stellt sich zur Wiederwahl. Neu stellen sich zudem zur Verfügung: Jürgen Krusche, Ruth Monnier, Stephan Stucki und Annalies Walter. Die schriftliche Abstimmung der 84 ausgezählten Stimmen (das absolute Mehr liegt bei 43 Stimmen) ergibt folgendes Resultat:

Walter Annalies	82 Stimmen
Krusche Jürgen	77 Stimmen
Metzler Alfons	74 Stimmen
Monnier Ruth	74 Stimmen
Stucki Stephan	74 Stimmen
Vecellio-Nüesch Susanna	73 Stimmen
Stiefel Peter	71 Stimmen
Michel Doris	43 Stimmen (nachgezählt)

4.2 Delegierte

Als Delegierte für die nächsten zwei Jahre werden einstimmig gewählt:

Bischoff Veronika
Fuhrer Christian
Kamm Silvia
Mauerhofer Albert
Michel Doris
Stiefel Peter
Theis Marianne

5. Anträge

5.1 Es gingen keine weiteren Anträge ein.

5.2 Statutenänderung:

Das Co-Präsidium soll, wie bereits in der Versammlung 2005 angekündigt in ein Präsidium geändert werden. Die Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten stimmt diesem Antrag zu.

5.3. Erhöhung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt die Erhöhung der Mitgliederbeiträge von Fr. 220.-- auf Fr. 240.— (9 %). Die Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten stimmt auch diesem Antrag zu.

- 5.4. Ehrenmitgliedschaft für Paul Sieber
Mit grossem Applaus wird dieser Antrag einstimmig angenommen.
6. Diverses
Es wird nochmals auf die Reise mit Peter Killer nach Etrurien (12.-17. September 2006) aufmerksam gemacht.
Im übrigen liegen keine weiteren Geschäfte vor.

Peter Stucki zeigt seinen DVD „Impressionen visarte zürich im metropol 2005“. Alle Anwesenden sind hell begeistert.

Schluss der Versammlung: 21.35 Uhr

Für das Protokoll
Annalies Walter

.

visarte zürich im metropol 2005

Katalog mit 130 Seiten Text und Bild, Redaktion/Gestaltung Paul Sieber. Zu beziehen für Fr. 30.— (exkl. Versandkosten) im Sekretariat von visarte zürich, Schoffelgasse 10, 8001 Zürich

DVD-Impressionen (ca. 20 Min.) von Stephan Stucki zu beziehen für Fr. 25.—(exkl. Versandkosten) ebenfalls im Sekretariat von visarte zürich, Schoffelgasse 10, 8001 Zürich

Jahresgabe an Gönnermitglieder

Als Dankeschön für Ihre Treue haben wir für Sie das Buch oder den DVD über unsere Aktivitäten im Metropol reserviert. Es liegt für Sie abholbereit an der Schoffelgasse 10 (zu den üblichen Öffnungszeiten).

...Wann wird ein Bild zur Verführung, wann öffnet sich durch die zurückhaltende Verdichtung von Farbe auf einer Bildfläche der Himmel der Assoziation?...

...Barbara Ellmerers Arbeiten sind Bilder mit doppeltem Boden. Sie führen dem Betrachter in der Tradition der Porträt-, Landschafts- oder Stillebenmalerei Bildwerke vor Augen, die seine Blicke durch ein Spiel mit Sehgewohnheiten auf sich ziehen, um alsbald die schon geweckten Erwartungen zu unterlaufen. Wann wird Sehen zur Wahrnehmung? Wann wird eine Ansammlung von Farben und Formen zum Bild?...

Zitate aus „Die Verführung der Bilder. Zu neuen Arbeiten von Barbara Ellmerer“ von Ulli Seegers in:

„Blue Spanish Sky“, Verlag Niggli, 2005 (ISBN 3-7212-0552-9)

Barbara Ellmerer liebt Gegensätzliches. Sie arbeitet immer parallel in drei Strängen: Leise Zeichnungen, ohne viel Farbe auf kleinformatigem Papier; grosse Leinwände, auf denen weisse, beinahe durchsichtige Gesichter aufscheinen oder zu verschwinden drohen, starke Bilder; Stilleben, in mehreren Schichten gemalt, mit oft knalligen Farben, ins Dreidimensionale wachsend. Die Ölfarbe beschafft sie sich mittlerweile in grossen Kübeln.... In diesen drei Ebenen entstehen beeindruckende Bilder, die allein, jedes für sich, eine intensive Sprache sprechen und die doch alle wieder durch einen unsichtbaren roten Faden miteinander verbunden sind. Bilder, von denen wir uns verführen lassen. Wir waren beeindruckt.

Herzlichen Dank, liebe Barbara, für die intensiven, schönen Stunden in Deinem kleinen, hellen Atelier, in dem Deine grossen Bilder entstehen. www.ellmerer.com

Annalies Walter

KUNSTBESICHTIGUNG bei Walder Wyss & Partner

vom 30.5.2006

Hans Wyss, Bewegungsmensch und Klavierspieler,
Kunstbetrachter und Kunstsammler mit
„angeborenem“ Kunstinteresse und

Mark Reutter, der schon mit zarten 8 Jahren angefangen hat,
sich für Kunst zu interessieren und für den die
Erker-Galerie in St. Gallen fast ein zweites
Elternhaus war, der Kunst „aus dem Bauch
heraus“ kauft und sein Interesse stark auf Grafik
ausgerichtet hat,

haben uns ein phantastisches Erlebnis beschert: In drei Stockwerken des Hauses Münsterstrasse 2, 8001 Zürich, das im Innenausbau teilweise selbst eine Skulptur ist und das den Blick durch die Fenster zum „Fenster-Bild“ werden lässt, durften wir eine beeindruckende und unterhaltende Führung erleben, die nicht so schnell vergessen wird. In lebendigster Erinnerung wird dieser Abend nicht allein wegen den grandiosen Arbeiten bleiben, die in endlos langen Gängen, in Sitzungszimmern und Arbeitsräumen zu bewundern sind. Er wird vor allem auch unvergesslich bleiben, weil wir von zwei Menschen geführt wurden, die „Kunst im Blut“ haben und sie uns mit Leib und Seele zeigten. Zwei Anwälte, die mit ansteckendem Enthusiasmus spannend-amüsanter erzählten, die uns „Bauch-Geschichten“ über Bildkäufe verrieten und Hintergrundstories wussten. Wir durften zwei Menschen erleben, die „ihre Liebe“, die Kunst, anbeten, rechtfertigen und verteidigen und deren Begeisterung auf uns überschwappte.

Die langen Reihen farbiger Buchrücken, Gesetzessammlungen und übrige Fachliteratur, lassen die Frage aufkeimen: Ist das zeitgenössische, reduzierte Kunst oder ist das die Bibliothek der grossen Anwaltskanzlei, in der 55 Anwälte täglich Recht studieren und anwenden?

Wir sahen und hörten viel Beeindruckendes, sehr viel sogar. Wir sahen auch

- ein Kunstwerk von Joseph Egan, bei dem bereits beim Kauf klar war, wo es hingehört und das gleichzeitig die einzige Arbeit ist, die allen 120 Personen, die dort arbeiten, gefällt;

- „Flipchart-Greuelgestelle“, die – während hitzigen Besprechungen herumgeschoben – zwingen, die kostbaren Bilder mit einer Glasscheibe zu versehen, damit diese unbeschädigt bleiben;
- ein schwarzes Bild von Stéphane Brunner, das erst bei längerer Betrachtung Leben bekommt, subtile Malerei in Schwarz erkennen lässt und grosse Ruhe ausstrahlt. Eine gewisse Angst bestehe, wurde uns mit einem Augenzwinkern verraten, dass es in der Hitze eines Konferenz-Gefechtes schon mal mit einer Wandtafel verwechselt werden könnte...
- Konzeptkunst von Sol LeWitt, bei der die 20 Grundzeichnungen von Linien und Bögen in einem Quadrat jede mit jeder kombiniert wird, was 192 kleine Zeichnungen ergibt, die ihrerseits zu konzeptuellen Gruppen zusammengefasst sind – eine Arbeit, deren künstlerischer Gehalt offenbar nicht allen einleuchtet;
- wie aus 64 vergilbten, verblassten, beidseitig mit Tinte beschriebenen Kalenderzetteln von Joseph Beuys dank neuester Computertechnik 128 frische, weisse und klar gezeichnete Kalenderzettel wurden.

An diesem Ort der Arbeit, des Rechts, der Kunst-Welt, in der das präzise Gespür für Echtes erlebbar wird, wurde uns verraten, dass die eigene Optik zuerst justiert werden muss, bevor man bei manchen Bildern sieht, was „drin ist“.

Die Führung war ein Augen- und ein Ohrenschmaus, ein unvergesslicher Abend. Vielen herzlichen Dank den beiden Vollblutkunstsammlern.

Annalies Walter

Bild

Lawrence Weiner

IN EIGENER SACHE

Fragen an alle visarte zürich-Aktivmitglieder zwischen 20 und 95

Was haltet Ihr vom Bulletin?

Es sind Bestrebungen im Gange, Erscheinungsbild und Umfang des Bulletins zu ändern. Eine Umfrage, bei der hoffentlich möglichst viele Feedbacks eingehen, soll uns Anhaltspunkt sein, ob allfällige Änderungen – und wenn ja welche – erwünscht sind.

- Ist das Bulletin überhaupt noch nötig?
- Wer möchte das Bulletin nur noch elektronisch erhalten?
- Sind Erlebnisberichte (von Atelierbesuchen, Ausflügen etc.) noch zeitgemäss oder überflüssig?
- Wer begrüsst eine reduzierte, kurze, sachliche Information?
- Habt Ihr gute Vorschläge für eine Neugestaltung?

Die Bank Bär wird per Ende Jahr ihr Sachssponsoring (Druck und Versand) einstellen. Wir suchen eine Lösung und danken Euch für möglichst zahlreiche Reaktionen.

.

Adressänderungen

Immer wieder passiert es, dass Briefe zurück kommen mit dem Vermerk „Empfänger konnte unter angegebener Adresse nicht ermittelt werden“.

Wir danken Euch, wenn Ihr uns Eure Adressänderungen, neuen Telefonnummern, Email-Anschriften etc. sofort mitteilt, damit unsere Adresskartei immer auf dem neuesten Stand ist.

Falls Ihr Emails doppelt erhält, bitte ich um eine kurze Nachricht an visartezuerich@mydiar.ch

.

Ausstehende Mitgliederbeiträge

Herzlichen Dank, dass Ihr die noch ausstehenden Beiträge 2006 bald überweist. Ihr erspart dem Verein Kosten.

Betreuung von KünstlerInnen-Nachlässen – Umfrage

Vorüberlegungen	Die Werke verstorbener KünstlerInnen sollen professionell - übernommen und erfasst - während einer zu definierenden Frist aufbewahrt - und ev. verkauft und nach Ablauf einer bestimmten Frist liquidiert werden
Idee	Schaffung einer Institution für die Betreuung und Verwaltung von KünstlerInnen-Nachlässen
Ziel	Fachgerechte Betreuung, Dokumentierung, Publizierung, Lagerung und Archivierung der Werke
Vision	Eine grosse Halle (wie das Depot/Schaulager in Basel), von einer grossen Trägerschaft unterstützt (oder von einem finanziell starken Donator neu erbaut)!

Unsere Fragen an Euch und Bitte um ein Feedback!

- Besteht ein Interesse an einer solchen Institution?
- Wer kann sich eine Mitgliedschaft bei einer solchen Institution vorstellen?
- Wer kennt Leute mit Erfahrung in KünstlerInnen-Nachlassverwaltungen, die sich in einer neu zu gründenden Institution engagieren würden?

Bitte die Antworten und weitere Anregungen baldmöglichst an visarte zürich, Annalies Walter, Postfach, 8022 Zürich, visartezuerich@mydiar.ch

MITTEILUNGEN

Schloss Ötlishausen in 9216 Hohentannen TG

Hier können visarte Künstler ab sofort bis Ende April 2007 Räume – „Zimmer als Atelier“ - benützen.

Offerte

Diverse beheizte Räume und genügend Platz

Ideal für eremitisches Studium und Arbeiten

Küche, Schlafzimmer und Toiletten sind in bestem Zustand

Nachteile

Anreise ca. 2 Stunden

Das Haus ist im Zustand eines Internates

Es sind keine Einrichtungsmaterialien vorhanden, auch keinerlei Tücher

Alles, was Künstler brauchen, muss mitgebracht und auch entsorgt werden

Parkett und Wände müssen vor der Arbeit abgedeckt werden

Jede Persönlichkeit bezahlt bei Betreten des Schlosses täglich

Fr. 10.- Einschreibe- und Unkostenvergütung

Künstler hinterlegen Fr. 400.- Depot für Schäden und Reinlichkeit, die nach unproblematischem Aufenthalt (aufräumen usw.) zurückgegeben werden

Einkaufen ist vor Ort nicht möglich, auch existiert kein

Abfallcontainer

Die Benützer müssen eine Privathaftpflicht-Versicherung vorweisen

Lage

Das Schlössli liegt auf einem Hochplateau mit herrlicher Aussicht über das Thurtal! www.schiesser-martin.ch/boetli.asp

Im Dorf Hohentannen befindet sich der Hirschen (10 Min) und etwas ausserhalb das historische Städtchen Bischofszell (ca 40 Min)

Anreise

Mit dem Zug

Zürich Richtung Romanshorn über Winterthur und Frauenfeld bis

Weinfelden. Umsteigen Richtung Sulgen/Bischofszell/Gossau bis

Kradolf, z.B. Zürich ab 9.07 Kradolf an 10.18 Retour: Kradolf ab

17.39 Zürich an 18.49. Der Fussmarsch zum Schloss dauert (ca. 30 Min)

Mit dem Auto

Autobahn St. Gallen, Ausfahrt Bischofszell, via Hohentannen nach
Schloss Ötlishausen.

Anmelden, Koordination und Verantwortung

Paul Sieber Brauerstrasse 9, CH-8004 Zürich

Tel/Fax 044 241 87 36 paul.sieber@freesurf.ch

▪

Zu Vermieten:

Auf dem Gaswerk-Areal in Schlieren/ZH sind ab Juli 2006 zwei
kleinere Werkplätze im Freien zu vermieten, ca. je 50 m² mit
Barackenanteil, Wasser, Kompressor und Stromanschluss. Ein
Gastplatz kann jeweils für max. zwei Jahre gemietet werden, CHF
150.00/monatlich exkl. Nebenkosten.

Besichtigung unter Tel 044 730 57 35 Rudolf Rempfler

Bewerbung an AZB Sekretariat, c/o Brigitte Meyer, Postfach 13, 5445
Eggenwil

▪

Kupferdruckpresse (Tiefdruck) mit Holztisch zu verkaufen

Drucktisch Presse

51 cm x 100 cm

Dazu

Wärmeplatte, 55 cm x 56 cm

Diverse Werkzeuge (Mezzotintmesser,
Stichel, Radiernadel etc.), Filzmatten, Gaze

Preis

Fr. 6'800.—

Infos

Franziska Matter

Gutenbergstrasse 4, 8406 Winterthur

Tel. 052 534 11 03 078 645 87 00

Email: franziska.matter@tiscalinet.ch

MITTEILUNGEN

Fontana-Gränacher Stiftung

Annemie Fontana hat testamentarisch die Errichtung einer Stiftung verfügt. Im Jahr 2002 wurde die Fontana-Gränacher Stiftung gegründet und vergibt dieses Jahr zum vierten Mal ein mit Fr. 20'000.- dotiertes Stipendium.

Künstlerinnen, die Mitglieder der SGBK - Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen oder Mitglieder von visarte - Berufsverband visuelle Kunst - Schweiz und auf dem Gebiet der bildenden Künste (Malerei und Bildhauerei) tätig sind, können sich dafür bewerben. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2006.

Weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular finden Sie unter www.fontana-stiftung.ch. Oder per Post, mit frankiertem Rückantwort-Couvert an folgende Adresse:
Frau Inge Fuchs, Freiestrasse 46, 8032 Zürich.

▪

Uster, AKKU Künstler Atelier 2007

Der Verein Künstler Atelier Uster betreibt in der ehemaligen „Spinnerei Kunz“ in Uster ein 80 m2 grosses Atelier. Dieses wird jeweils für ein Jahr einer freischaffenden Künstlerin oder Künstler zur Verfügung gestellt. Zum Förderpreis gehören ebenfalls ein Katalog und eine Ausstellung zum Abschluss des Werkjahres. Bewerben können sich Künstlerinnen und Künstler der Fachrichtungen Malerei, Objekt- und Installationskunst, Fotografie und Video.

Ueber die Vergabe entscheidet eine Jury. Bewerbungen sind mit einer Dokumentation aktueller Arbeiten (max. A3-Format, grössere Formate werden nicht retourniert) bis spätestens 31. August 2006 an folgendende Adresse zu richten:

Verein Künstler Atelier Uster, Neuwiesenstrasse 10a, 8610 Uster.

Die Bewerbungsunterlagen sowie alle übrigen Informationen über das Atelier finden Sie unter www.akkuuster.ch

MITTEILUNGEN

Atelierwohnung in Kalabrien zu vermieten

1 Woche SFr. 400.—

2 Wochen SFr. 600.—

3 Wochen SFr. 900.—

Bei längerem Aufenthalt Preise auf Anfrage

Information Sylvia Agnes Meister

044 364 62 27 / 076 332 70 57

sylviameister@hispeed.ch

www.comune.gioiosaionica.rc.it

.

Taggeldkasse für bildende KünstlerInnen

Immer wieder hören wir, dass Mitglieder sich im Krankheitsfall **zu spät** um das Taggeld kümmern. Achtung: Das gilt nur für Künstler und Künstlerinnen, Architekten und Architektinnen können kein Taggeld beziehen.

Bitte vergesst nicht, im Krankheitsfall das Formular **innert 14 Tagen** zu verlangen bei der

Taggeldkasse für bildende KünstlerInnen

Gabrielle Wagner

Postfach 4338, 8022 Zürich

Tel. 043 284 31 13, Fax 043 284 47 33

.

AUSSTELLUNGEN AN DER SCHOFFELGASSE 10

Gerne präsentiere ich eine Auswahl meiner Arbeiten an der Schoffelgasse 10

Name/Vorname

Adresse

Tel./Email

Meine Wunschdaten

Datum

Talon bitte einsenden an Frau Doris Michel, Burenweg 42, 8053 Zürich, dorismichel@bluewin.ch, Tel. 079 357 16 36

AUSSTELLUNGEN

ALTHERR Jürg

„Die Organisation der Leere“

Globale Ausstellung Nachtsonne bis 15. Oktober 2006

Kunstkammer im Schloss, D-74575 Bartenstein (Tel. 07936/732 oder 289), geöffnet jeweils am Sonntag von 14-18 Uhr

BASSETTI Fiorenza

DUPERTUIS Marcel

Ausstellung bis 8. Juli 2006

Galerie Zimmermannhaus Stadt Brugg, Vorstadt 19, 5200 Brugg (Mi-Fre 15-18.30 Uhr, Sa/So 11-16 Uhr, Tel. 056 441 96 01)

BAUMANN-OTT Rosmarie u.a.

Les couleurs de la Suisse

à la lumière de Collioure 8. Juli, 11.30 Uhr

(Ancienne Mairie, Place du 18 juin) Collioure

BAVIERA Vincenzo

Ausstellung bis 5. August 2006

Kunstkammer Schlieren, Tel. 044 730 76 86 und 044 730 57 35

Öffnungszeiten Freitag, 14-20 Uhr, Samstag 11-16 Uhr

BITZER Clea

BITZER Cäsar

au pair:

Berlin und mehr

mein Freilauf der Dinge

Zeichnungen und anderer Kunststücke Installationen etcetera

Vernissage 1. Juli, 18 Uhr

Finissage 9. Juli 11-17 Uhr

Obere Spinnerei Streiff, Altbau, Zürichstrasse 168, 3. Stock, 8607 Aathal (www.obscura.ch)

BRUNNER Edy

Foto Sukzessionen

Fotoausstellung mit Patricia Haemmerle und Martina Villiger

Ausstellung bis 15. Juli 2006

Spazio Culturale Svizzero di Venezia, Camp S. Agnese-Dorsoduro 810, 30123 Venezia

AUSSTELLUNGEN

BRUNNER Edy

Panorama Fotografien s/w der Stadt Desden. Wendezeit 1990/91

Ausstellung bis 7. September 2006

Kulturrathaus Dresden, Königstrasse 15, 01097 Dresden

FACEN Willi

Sintflut in der Predigerkirche, 8001 Zürich

Ausstellung verlängert bis 9. Juli 2006 (ev. noch länger)

FIORINI Chiara

KNECHT Fred E. u.v.a.

Gruppenausstellung zum Thema Fussball

Finissage 9. Juli 2006

Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstrasse 23, 8008 Zürich,
(Tel. 044 382 16 26)

HIRSCH Ursula

Secco mezzo-fresco

80 Laufmeter Wandmalerei, bzw. 13 Wände in 10 Räumen über 9
Geschossen

Seniorenzentrum Mülimatt, Mülimatt 3, 6317 Oberwil/Zug

HUMM Ambrosius

Eitempera – Öl – Harz, Zeichnungen, Aquarelle

Ausstellung bis 1. Juli 2006

Galerie Trittligasse, Werner Frei, Neustadtgasse 1, 8001 Zürich
(Tel. 044 252 40 60)

HUNOLD Christine

MEIER Marcel

Fotografie

Objekte

Um die Ecke liegt Kasachstan

Finissage 15. Juli 2006, 17-19 Uhr

Stadt Adliswil, Kulturtreff, Haus Brugg, Bahnhofplatz 5, 8134 Adliswil

KAPPELER Edith u.v.a.

Skulpturart 06

Ausstellung bis 7. September 2006

Führungen mit Gabriele Blumer Kamp 13.7. und 24.8. je 19 Uhr

Mediacampus zürich, Baslerstrasse 30, 8048 Zürich

(Tel. 044 578 78 00)

AUSSTELLUNGEN

KRÄHENBÜHL Oliver u.a.

Urban Rhythm

Ausstellung bis 22. Juli 2006

Galerie Lutz & Thalmann, Wettingerwies 2B, 8001 Zürich

(Tel. 044 262 76 00)

KLEIN Marianne

Orte – Uebergänge – Begegnungen

Künstlerapéro 2. Juli, 12-14 Uhr

Ausstellung bis 7. Juli 2006

Paulus-Akademie, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich

MALCHE Brigitta FRANASEK Tibor u.v.a.

Erde

Finissage 9. Juli, 14-18 Uhr

Artischock in der Galerie im Hochhuus, Seestrasse 123, 8700

Küsnacht

RAPP Katharina

Bilder und Objekte

Ausstellung bis 10. Oktober 2006

Psychiatriezentrum Männedorf PZM AG, Bergstrasse 34,

8708 Männedorf (Tel. 043 843 32 00)

RICHTER Marion

Malerei und Ölpastell

Ausstellung bis 15. Juli 2006

Galerie Hufschmid, Rotwandstrasse 52, 8004 Zürich

(Tel. 044 252 03 66)

ROECKLE Hanna

Finissage 22. Juli, 11-14 Uhr

Kunsthandlung & Galerie Carla Renggli

Ober-Altstadt 8, 6300 Zug, Tel. 041 711 95 68

ROHR Ulla

Ausstellung bis 22. Juli

Galerie Babette, Knebel-Mols/Dänemark

AUSSTELLUNGEN

SALLENBACH Katharina

Neue Zeichnungen und ausgewählte Skulpturen

Kleines Konzert und Atelier-Besuch am Sonntag, 9. Juli, 11 Uhr im
Atelier Sallenbach in Gockhausen (Meisenrain 41, 044 821 33 38) mit
Ursula und Vladimir Fortin, Violine und Violoncello

Ausstellung bis 8. Juli

Art Forum Ute Barth, Kartausstrasse 8, 8008 Zürich

(Tel. 044 380 27 11)

STEINER Ernst

Das Geheimnis der Gestaltwerdung

Ausstellung bis 27. August 2006

Schloss Raabs, Taabs/Thaya

STEINER Ernst

Imaginationen Klang Raum Zeit

Ausstellung vom 26. August bis 10. September

Angelika-Kaufmann-Saal, Foyer. Schubertiade Schwarzenberg

THOMMEN Maja u.a.

Skulpturen, innen und aussen Bilder

Ganzjährige Ausstellung im Parkhotel Delta, Ascona

VONTOBEL Martina

Gruppenausstellung „Raumfolge“

Ausstellung bis 10. September 2006

Städtische Galerie für Kunst und Gestaltung Uster, Villaamaabach,
Brauereistrasse 13, 8610 Uster (Tel. 044 940 99 91)

WISNIEWSKA Karina u.a.

Gruppenausstellung mit Robert Schaberl, Harald Schmitz-Schmelzer,
Klaus Staudt vom 14. bis 16. Juli 2006

Scope Hamptons, Long Island/New York/ USA (East Hamptons

Studios in Wainscott, NW, präsentiert von der Galerie Sara Tecchia,
New York

WISNIEWSKA Karina

personal structures, schwarzweiss als farbe

Ausstellung vom 7. Juli bis 29. August

Galerie Lausberg, Mühlengasse 3, Düsseldorf (www.galerie-lausberg.de)

AUSSTELLUNGEN

WISNIEWSKA Karina u.a.

Gruppenausstellung mit Melvin Martinez, Michael Scoggins und Carlos Betancourt vom 8. Juli bis 31. August 2006

Galerie Diana Lowenstein Fine Arts, 2043 North Miami Avenue,
Miami/Florida 33127/USA

WYDLER Teres

Lichtkunst aus Kunstlicht

Ausstellung verlängert bis 6. August 2006

ZKM Zentrum für Kunst- und Medientechnologie, Karlsruhe
www.zkm.de

ZWALEN Alex u.a.

Zur Fussball-WM

Schlusspfiß und Apéro 9. Juli 2006, ab 17 Uhr

Galerie Jörg Stummer, Kapfsteig 31/Ecke Witikonerstrasse, 8032
Zürich (Tel. 044 380 45 15)

ZWALEN Alex KNECHT Fredi u.a.

Fussball-Kunstaussstellung

Finissage 15. Juli, ab 16 Uhr

Galerie A16, Fred E. Knecht, Ausstellungsstrasse 16, 8005 Zürich

.

Bad Ragatz, 3. Schweizerische Triennale der Skulptur in Bad Ragatz
und Vaduz mit

TAPPA Servio LICINI James RAMP Max SCHALCHER Renata

WIMPFHEIMER Willi u.v.a.

Bis Ende Oktober 2006

Bad Ragatz und Bad Pfäfers

SkulptUrschweiz in Ennetbürgen

Skulpturen-Ausstellung „Zwischenhalt“ in Ennetbürgen, Riedmatt

mit ALTHERR Jürg, BLUMER Thomas, LICINI James, NIEDERER Heinz,
SIEBER Paul, WIMPFHEIMER Willy u.v.a.

AUSSTELLUNGEN / BÜCHER/DVD

20 Jahre Kulturverein Eierbrecht

„Poesie des Alltags“, Orts-Museum auf Zeit

Finissage 9. Juli, ab 11 Uhr

Grosse Scheune, Burenweg (Ende Eierbrechtstrasse), 8053 Zürich

Kunstkammer Schlieren

Öffnungszeiten: Freitag 14-20 h / Samstag 11-16h

oder nach telefonischer Anmeldung, 044 730 76 86 / 044 730 57 35,

<http://www.kunstkammer.ch>

Symposium in der Stadt Tiengen/Deutschland

„Luft Art“, mit ROHR Ulla u.a.

▪

Raum für Räume

Katalog zur gewesenen Ausstellung Interlokal in der Shedhalle

Zürich, zu beziehen bei Susanna Vecellio (044 383 65 77)

ROTH Esther

Neu Erscheinung 2006, Monografie

Vorwort von lic.phil. Viola Radlach

Edition Art Forum Ute Barth, ISBN 3-9522855-2-8

STEINER Ernst

Das Geheimnis der Gestaltwerdung

224 Seiten, 21/15 cm. 49 SFr./29 E, ISBN 3 85252 673 6, Verlag

Bibliothek der Provinz, Grosswolfers 29, A-3970 Weitra

WaKuMoMi

2. Katalog, farbig, mit Text und Bildern, zu beziehen für Fr. 6.—in

Briefmarken bei Olivia Etter & Urban Gwerder, Schoffelgasse 10,

8001 Zürich (Tel./Fax 044 251 88 56), urban.olivia@bluewin.ch

Zehn Jahre, zehn KünstlerInnen

Dokumentation zum 10 jährigen Jubiläum des Gästeteliars Krone

Aarau

86 Seiten, davon über 60 Texte, deutsch und englisch

Info + Bestelladresse <http://www.artists-in-residence.ch/order/>